

## **Verleihung des Uwe Seeler Preises der Stadt Hamburg 2011 an den SV West-Eimsbüttel v. 1923 e. V.**

### **Danksagung**

**Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Seeler, liebe Kinder,**

**im Namen der Mitglieder des SV West-Eimsbüttel von 1923 e. V. möchte ich an dieser Stelle mit ein paar Worten zum Ausdruck bringen, mit welcher Freude und Stolz uns die Verleihung dieses Preises an unseren Verein erfüllt hat.**

**Wir verstehen ihn als Anerkennung für eine Arbeit, die wir und viele andere Menschen jede Woche in ganz Deutschland tun, ohne dass davon in der Öffentlichkeit viel Notiz genommen wird. Es sind Menschen wie wir, die letztendlich den Grundstein gelegt haben und legen werden, für alle Erfolge die der deutsche Fußball in seiner Geschichte bereits errungen hat und zukünftig vielleicht erringen wird.**

**Für den deutschen Fußball, für Uwe Seeler und den SV West-Eimsbüttel war das Jahr 1972 ein besonderes Jahr. Die deutsche Nationalelf wurde erstmals Europameister, Uwe Seeler beendete seine Karriere und Herbert Kessler trat sein Amt als Jugendleiter unseres Vereins an.**

**Er ist es bis zum heutigen Tag geblieben und wird im nächsten Jahr sein 40 jähriges Jubiläum begehen.**

**Tausendfach hat er nach Niederlagen getröstet, kleinen Kickern den Spass am Fußball eingepflegt und ihnen Werte wie Ehrlichkeit, Kameradschaft und Fleiss nähergebracht. Viele Spieler aus unseren 5 Herrenmannschaften haben bei ihm das Fußballspielen erlernt und sind dem Verein bis heute treu geblieben.**

**Immer war er Motor und Antreiber, immer auf der Suche nach kleinen Talenten die für unsere Farben die Stiefel schnüren. Eine Leistung, ja ein Lebenswerk, dem man nur allerhöchsten Respekt zollen kann. Wir vom SV West-Eimsbüttel, den alle nur Wespe nennen, verneigen uns vor Dir und sagen: „Danke, Herbert! Dieser Preis gebührt vor allem Dir.“**

**Ein kleiner Verein ist immer klamm und von daher ist auch das mit diesem Preis einhergehende Preisgeld natürlich eine schöne Sache. In der heutigen Zeit, in der Großvereine wie Wirtschaftsunternehmen geführt werden, erleben wir auch im Fußball einen Prozess der Konzentration.**

**Die kleinen Vereine klagen grundsätzlich über einen Rückgang im Bereich der jugendlichen Mitglieder, weil ihnen sowohl die finanzielle Ausstattung als auch die Manpower fehlen, während sich die Großvereine über regen Zulauf freuen.**

**Auf der Strecke bleiben wird am Ende die Vielfalt, wenn wir nicht einen Weg finden, die Wettbewerbsfähigkeit der kleinen Vereine zu stärken.**

**So werden wir mit den Geldern aus diesem Preis vor allem dafür sorgen, unseren Kindern und Jugendlichen noch attraktivere Trainingsgeräte zur Verfügung zu stellen.**

**Nicht mit Geld bezahlen kann man allerdings die Erlebnisse und Erfahrungen, die jeder von uns, egal ob Eltern, Spieler oder Trainer, aus dem Jugendfußball mitnimmt.**

**Großartige Triumphe und grandiose Niederlagen, die Reisen, der Jubel, das Traumtor – jeder der diesem Spiel verfallen ist trägt diese Erinnerungen mit sich.**

**Auch wenn schon viele Jahre vergangen sind, begeistern und wärmen sie uns noch immer. Am Ende sind sie der wahre Schatz, den der Fußball für uns alle bereit hält und den uns keiner nehmen kann.**

**Wir danken der Stadt Hamburg, dem Hamburger Fußballverband und natürlich Uwe Seeler für diesen tollen Preis. Danke!**